



Gold: Grabzeichen aus Jura und rostigem Stahl, Haarer + Schwämmle, Magstadt, 75 cm hoch, Motiv: »Grabzeichen für einen Skater – Half Pipe«



Gestaltungswettbewerb-Grabzeichen 2006:

Ausgezeichnete Arbeiten

Auch im letzten Jahr hat der LIV Baden-Württemberg den Gestaltungswettbewerb-Grabzeichen 2006 bundesweit ausgelobt. **Naturstein** zeigt eine Auswahl der ausgezeichneten Arbeiten.

Der Jury unter dem Vorsitz von Martin Kirstein, Ehrenobermeister der Bildhauer- und Steinmetzinnung Ludwigsburg-Böblingen-Rems-Murr, gehörten folgende Mitglieder an: Waldemar Beck, Steinmetzmeister aus Filderstadt, Gerold Eppler, stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal (AFD), Klaus Hilius, Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz Baden-Württemberg, Helmut Ram-

Seit 1966 führt der LIV Baden-Württemberg den Gestaltungswettbewerb-Grabzeichen durch, an dem sich seit 1997 Steinmetzmeister aus ganz Deutschland beteiligen können. Ziel ist die Förderung des handwerklichen und künstlerischen

Schaffens im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk. Bewertet werden die Kriterien Form, Bearbeitung, Schrift, Symbol und Gesamteindruck-Innovation. Vergeben werden Auszeichnungen in Gold Silber und Bronze.



Silber: Grabzeichen von Stephan Bosch, Schwäbisch Gmünd, CARRARA, 135 cm hoch



Silber: Grabmal von Jörg Failmezger, Pleidelsheim, Persischer Travertin, 140 cm hoch, Motiv: »Lebenspartner«



Silber: Grabzeichen von Andreas Geißelhardt, Leonberg, Granit und Sandstein aus dem Schwarzwald, 110 cm hoch



Silber: Grabzeichen aus Jura und rostigem Stahl, Haarer + Schwämmle, Magstadt, 120 cm hoch



Silber: Grabzeichen aus rotem Sandstein, Wolfgang Jakob, Gundelfingen, 125 cm hoch, Motiv: »Du führst mich hinaus ins Weite«



Silber: Grabmal von Rolf Kümmerle, Ammerbuch-Entringen, 110 cm hoch, Motiv: »Sonnenundergang«

saier, Bestattungsunternehmer aus Stuttgart Vaihingen und Joachim Grammel, Obermeister der Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Oberschwaben. und Kassenprüfer des LIV Baden-Württemberg.

44 Auszeichnungen

Für den Gestaltungswettbewerb-Grabzeichen 2006 haben 20 Gestalter aus ganz Deutschland insgesamt 79 Arbeiten eingereicht. 44 Grabzeichen wurden ausgezeichnet (55,7 % der juriierten Arbeiten). 29 Arbeiten wurden

mit Bronze, 14 mit Silber und eine mit Gold ausgezeichnet. Im Sonderwettbewerb »Das gute Industriegrabmal« wurde diesmal keine Auszeichnung vergeben. Die Gewinner wurden auf der Stone+tec geehrt.

Wir zeigen eine Auswahl der mit Silber und Gold prämierten Grabzeichen. Weitere Bilder finden Sie unter natursteinonline.de.

Sebastian Hemmer

KURZINFO:

Broschüre zum Wettbewerb

Die Broschüre »Gestaltungswettbewerb 2005 – 2006« kann kostenlos beim LIV-Baden-Württemberg angefordert werden:

LIV Baden-Württemberg
Edisonstraße 19
74076 Heilbronn
Tel.: 0 71 31/93 58-0
Fax: 0 71 31/93 58 88
info@handwerks.org
www.handwerks.org



Silber: Grabzeichen von Bernhard Mathäss, Neustadt, THÜSTER KALKSTEIN, 105 cm hoch, Motiv: Kreuzförmiger Durchbruch



Silber: Grabzeichen von Andreas Miszenhardt, Pforzheim, SEEBACHER GRANIT, 130 cm hoch, Motiv: »Lebenswege«



Silber: Grabzeichen aus THÜSTER KALKSTEIN, Gunnar Ravn, Kassel, 105 cm hoch, Motiv: »Brot und Wein«